



## Niederschrift

---

### Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend, Kultur und Sport der Gemeinde Lüdersdorf

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 02.05.2024
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:15 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	im Musikraum Grundschule Herrnburg

---

#### Anwesend

Vorsitzende/r  
Karl Borrmann

Mitglieder  
Nina Strugalla-D'Costa  
Martin Schäfer  
Mirco Friske

Vertretung für: Anett Frank

Protokollführung  
Jaqueline Hoppe

#### Abwesend

Mitglieder  
Bernhard Strutz  
Anett Frank

Entschuldigt  
Entschuldigt

Weiterhin anwesend:  
Herr Michel, Frau Bockwordt, Frau Nachtigall, Frau Cords

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge zur Tagesordnung

- 4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 01.02.2024
- 5 Präsentation Kitazahlen
- 6 Schulsozialarbeit
- 7 Informationen und Anfragen
  - 7.1 Grundschule Herrnburg
  - 7.2 Bolzplatz/Fußballplatz
  - 7.3 Seniorenclub
  - 7.4 Hort

## Protokoll

### Öffentlicher Teil

---

#### 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Borrmann begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest.

---

#### 2 Einwohnerfragestunde

Entfällt mangels fehlender Einwohner.

---

#### 3 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

##### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur und Sport der Gemeinde Lüdersdorf bestätigt die vorstehende Tagesordnung.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
4	0	0

---

#### 4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 01.02.2024

##### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur und Sport der Gemeinde Lüdersdorf bestätigt die Sitzungsniederschrift vom 01.02.2024.

---

---

### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
3	1	0

---

## 5 Präsentation Kitazahlen

Herr Michel von der **Einrichtung Peermoor (Diakonie)** berichtet, dass es gut in der Einrichtung läuft, sie sehr zufrieden und gerne da sind. Seit einem halben Jahr sind alle Stellen besetzt. Falls Stellen zu besetzen sind, werden sie erst intern ausgeschrieben und danach folgen Ausschreibungen nach außen.

### Platzvergabe/Bedarfe 2024/2025 Ev.Int. KiTa „Peermoor“ Stand 02.05.2024

#### Bereich Krippe (24 Plätze Kapazität)

Abgang 2024: 9 Kinder  
Zugang 2024: 9 Kinder  
Warteliste für 2024: 40 Kinder (1 HL, 3 NWM)  
Nicht versorgbar in 2024: 31 Kinder (1 HL, 3 NWM, 27 Gemeinde)

#### Bereich Kindergarten (75 Plätze Kapazität, davon 8 Integrationsplätze = 67 Regelplätze)

Abgang 2024: 18 Kinder (3 Integration) davon 3 Reserve für I-Platz  
Zugang 2024: 12 Kinder garantiert (davon 10 aus Krippe)  
+ evt.. 3 Integration Reserve

Warteliste (A) für 2024: 27 Kinder (11 NWM, 16 Gemeinde)  
Nicht versorgbar in 2024: 25 Kinder (11 NWM, 14 Gemeinde)

Momentan ist es schwierig im Bereich Integration. Der Landkreis tut sich mit der Umsetzung schwer. Sie sind weit von der Umsetzung entfernt.

Es gibt 2 Integrationsgruppen. Eine Belastung und Mehrarbeit entsteht, da alles dokumentiert werden muss. Es gibt Tagessätze. Es werden Heilerzieher eingesetzt. Förderbedarfe nehmen zu.

Belegung ist bei 100 %. Es gibt immer wieder Schwankungen, z.B. das Kind wird im März 3 Jahre alt und wäre dann offiziell schon ein Kindergartenkind. Es bleibt bis zum Sommer in der Krippe.

Herr Michel berichtet von der **Einrichtung Plankenmoor (Diakonie) Herrnburg.**

Kindergarten 2024: 44 Plätze, 2 Plätze sind unter 3 Jahren  
Krippe 2024: 20 Kinder (es gibt 3 Gruppen)

Bedarfe sind nicht ganz so hoch. Zum neuen Kita Jahr mit 50 Plätzen voll belegt.

Warteliste Kindergartenbereich 20 Kinder.

Warteliste Krippe ist abgearbeitet und leer.

Die Frage kommt auf, ob man nicht in allen Kitas die Namen der Kinder abgleichen könnte, um zu sehen, ob Kinder doch einen Platz bekommen.

Die Gruppen sind alle geöffnet. Zwischendurch war zu wenig Personal, so dass einige Gruppen nicht geöffnet werden konnten. Die Situation des Personals ist nicht so einfach. Es ist eine hohe Fluktuation. Als Mitarbeiter möchte man eine gewisse Wertschätzung bekommen. Es fehlt ein alteingesessener Stamm.

---

Frau Cords berichtet von der **Einrichtung Haus der kleinen Waldgeister (DRK) Herrsburg**. Es liegen 42 Anträge vor. 22 Kinder werden eingeschult. 20 Kinder bleiben übrig. Bis September/Oktober 2024 nehmen sie noch Kinder auf. Die Kinder ab November 2024 bekommen keinen Platz mehr.

Für das Jahr 2025 werden 18 Plätze frei, da die Kinder zur Schule kommen. Es sind bereits schon 20 Anmeldungen eingegangen.

Es sind 6 Erzieher in der Einrichtung. Seit einem Jahr fehlt eine Erzieherin. Sie hoffen, dass sich bald jemand bewirbt. Wenn Erzieher im Urlaub sind oder krankheitsbedingt ausfallen, wird es oft schwierig, die Arbeit zu schaffen. Es müssen Überstunden gemacht werden.

Frau Voß wurde nach 21 Jahren verabschiedet. Frau Schmalz, ein ehemaliges Kindergartenkind ist jetzt 21 Jahre alt und in der Einrichtung als Hauswirtschafterin tätig sowie Auszubildende.

Sie wollen einen Antrag stellen, dass auf 15 Kinder ein Erzieher kommt. Die Arbeit würde qualitativ besser werden.

Bauantrag für nächsten Sommer, lt. Rücksprache mit Herrn Kappel. Kita muss dann komplett ausziehen. Telefonische Rücksprache mit Herrn Klöpfel, sie könnten sich vorstellen, für diese Zeit in den Container zu ziehen.

Frau Bockwordt berichtet von der **Einrichtung Hort Haus der schlaun Füchse (DRK) Herrsburg**

Sie haben einen Leiter Herrn Brückner und 10 Erzieher.

Für 2024 haben sie für 229 Kinder die volle Genehmigung.

47 Kündigungen für die 3 + 4. Klassen.

Für 2024/25 kommen 49 Kinder neu dazu. Insgesamt 231 Kinder.

235 Kinder wurden vom Fachdienst Jugend genehmigt.

Räumlichkeiten sind gut. Den Schulgarten wollen sie aufs Grundstück verlegen. Mit der personellen Situation sind sie sehr zufrieden.

Frau Nachtigall berichtete vorab telefonisch von der **Einrichtung Haus der kleinen Landmäuse in Wahrsow**. Sie selbst konnte nicht an der Sitzung teilnehmen.

Für 2024 sind alle Krippen- und Kindergartenplätze voll belegt. Nehmen keine weiteren Kinder mehr auf. Durch Geschwisterkinder ist die Krippe auch immer voll besetzt.

Für Sommer 2025 können sie höchstens 5 Kinder im Kindergartenbereich aufnehmen.

Auf der Warteliste für Sommer 2025 stehen aktuell 6 Kinder.

Herr Borrmann berichtet über die Einrichtung Haus der kleinen Landmäuse in Wahrsow.

Personell sind sie nicht gut aufgestellt. Sie können keine zusätzliche Gruppe mehr aufnehmen.

Herr Friske stellt fest, dass es jedes Jahr grundsätzlich gelingt, letztlich alle Kinder unterzubringen. Der Druck war vor einigen Jahren deutlich höher.

---

## 6 Schulsozialarbeit

Frau Schott absolviert seit dem 01.10.2023 den Praxisteil des Dualen Studiums Soziale Arbeit an der Regionalen Schule mit Grundschule Lüdersdorf, Schwerpunkt Schule Wahrsow. Sie ist mit der Arbeit sehr zufrieden. Frau Schott ist mit 40 Std/Woche Vollzeit tätig. Die Herren Borrmann und Friske greifen das Thema Taschengeld auf. Ein Vorschlag

---

---

wären 300,00 Euro im Monat, welches vorab durch den Finanzausschuss zu prüfen und grundsätzlich zu beraten wäre.

Frau Strugalla-D´Costa würde es unterstützen, ein Taschengeld zu geben.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur und Sport empfiehlt der Gemeindevertretung, Frau Schott rückwirkend ab dem 01.04.2024 ein Taschengeld in Höhe von monatlich 300,00 € zu zahlen. Zur weiteren Beratung wird der Tagesordnungspunkt in den Finanzausschuss verwiesen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
5	0	0

---

## 7 Informationen und Anfragen

---

### 7.1 Grundschule Herrnburg

Frau Strugalla-D´Costa berichtet, dass es leider ein Problem ist, dass nur ein Lehrer bei 26 Schülern zur Verfügung steht. Zwei dritte Klassen sind mit 26 Schülern besetzt. Problematisch wird es, wenn schwierige Situationen zu Tage treten. Es muss jemand da sein, um diejenigen Schüler aufzufangen. Sie ist froh über die Unterstützung der Schulsozialarbeiterin. Der Bedarf wird wachsen. Kinder mit besonderen Bedürfnissen nehmen zu. Je kleiner die Lerngruppen, desto besser. Man könnte aus 2 x 26 Kinder in einer Klasse, der 3. Klasse auf 3 Klassen aufteilen. Es ist genug Personal da, man könnte 3 Klassen machen. Lehrkräfte/Personal sieht gut aus, ist stabil. Mit Schulleitung besprochen.

---

### 7.2 Bolzplatz/Fußballplatz

Bolzplatz einzäunen lassen, Fußballplatz wird vollständig hergestellt.

---

### 7.3 Seniorenclub

Seniorenclub Termin Anfang März 2024. Begehung fand statt. Angebot ist eingegangen und liegt bei Herrn Kappel. Neuer Boden, Anstriche und Sanierungsarbeiten sind erforderlich.

---

### 7.4 Hort

Hort benutzt auch den Sportplatz, es muss geregelt werden ob und wann dieser genutzt werden kann.

Vorsitz:

\_\_\_\_\_  
Karl Borrmann

Protokollführung:

\_\_\_\_\_  
Jaqueline Hoppe

---

---